

PROSPECTUS

212

Deutschen Innungs-Beitung.

Organ für allgemeine Gewerbs-Interessen

begründet

von

Central-Innungsmeister-Verein zu Leipzig.

Redactions-Deputation: J. H. L. Bachhaus, Schneider-Meister. F. C. Engelmann, Schmiede-Meister und Thierarzt. H. Hahn, Drechsler-Meister. G. C. Kellner, Perückenmacher-Oberältester. C. G. Löwe, Messerschmiede-Obermeister. J. L. Müller, Gold-Arbeiter. F. C. Näser, Buchbinder-Meister. J. C. Stuck, Tischler-Meister. C. Tänzer, Kupfer-Schmiede-Meister. J. H. A. Voigt, Schuhmacher-Meister.

Die politischen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit haben auch die Verhältnisse der Künste und Gewerbe nicht unberührt gelassen, vielmehr in denselben sehr bedeutende Bewegungen hervorgerufen. Allgemein ist die Aufmerksamkeit, nicht allein der Gewerbetreibenden, sondern des gesammten Bürgerstandes, von den für nöthig befundenen Verbesserungen in Anspruch genommen; die Gewerbefrage und die glückliche Lösung dieser schwierigen Aufgabe wird mit Recht als Lebensfrage für das gesammte Staatsleben betrachtet. Zahlreiche Vereine haben sich zur Wahrung der gewerblichen Interessen gebildet, unter denen die Meister-Vereine oder Innungsmeister-Vereine als besonders wichtig und zeitgemäß hervorzuheben sind. So allgemein aber der Grundsatz: „Vereinte Kraft giebt Macht“ sich auch in den gewerblichen Verhältnissen Geltung verschafft hat, eben so allgemein ist das Bedürfnis fühlbar geworden, Alles, was in dieser Beziehung geschehen ist und noch geschieht, ohne Schwierigkeit überschauen, und das Errungene wahren zu können. Diesem Bedürfnis soll die

Deutsche Innungs-Beitung

abhelfen, welche theils vollständig, theils im Auszuge liefern wird:

- a) Mittheilungen aus den Verhandlungen des Central-Innungs-Meister-Vereins zu Leipzig;
- b) Programme, Berichte und Zuschriften anderer Vereine;
- c) Die das Gewerbswesen betreffenden stenographischen Berichte der National-Versammlungen in Frankfurt, Wien und Berlin, der 1. und 2. Kammer in Dresden, des Gewerbe-Congresses in Frankfurt und der Sächsischen Commission zu Erörterung der Gewerbs- und Arbeits-Verhältnisse;
- d) Bekanntmachungen und Verordnungen der Regierungen, gewerbliche Verhältnisse betreffend;
- e) Die Statuten verschiedener Innungen;
- f) Petitionen, die das Gewerbswesen betreffen;
- g) Patente neuer Erfindungen, Berichte und Notizen aus Gewerbsblättern und andern Zeitschriften und gewerbliche Ankündigungen;
- h) Besprechung allgemeiner gewerblicher Interessen;
- i) Vorschläge über Verbesserung der Gewerbs-Verhältnisse.